

Umweltschonende Gleichung mit Eingangsrechnungen

27.10.2008, 14:45 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *ReadSoft GmbH*

Presseagentur: *Walter Visuelle PR GmbH*

Automatisierte Rechnungseingangsprozesse und E-Invoices mit ReadSoft-Lösungen weltweit schützen 3.000 Bäume pro Jahr und vermeiden circa 2.000 Tonnen an CO₂-Ausstoß / ReadSoft kauft für jeden neuen Kunden einen Baum

Neu-Isenburg, 27.10.2008. Der schwedische Anbieter von Document-Automation-Software ReadSoft leistet nun konkrete Unterstützung für die Umwelt. Für jeden neuen Kunden von ReadSoft-Produkten pflanzt der Softwarehersteller einen Baum. Hierzu wurde eine Zusammenarbeit mit der schwedischen Umweltorganisation Vi-skogen vereinbart. Berechnungen ReadSofts zufolge spart der Einsatz der Automatisierungslösung ReadSoft DOCUMENTS for Invoices aktuell in den Anwenderunternehmen rund 1,4 Milliarden Papierkopien von Eingangsrechnungen im Jahr. Aus einem Baum lassen sich nach Angaben der Organisation Timbercorp (www.timbercorp.com.au) 22.500 Seiten Papier gewinnen. Somit schützen Lösungen von ReadSoft jährlich rund 3.000 Bäume beziehungsweise vermeiden circa 2.000 Tonnen CO₂-Emissionen, die beim Kopiervorgang freigesetzt würden.

Bevor die herkömmlichen Papierrechnungen im Unternehmen per Hauspost in den Umlauf gebracht werden, werden sie üblicherweise mehrfach kopiert. Die Gartner Group geht davon aus, dass eine Rechnung durchschnittlich 11-mal vervielfacht wird. ReadSoft hat in seiner Hochrechnung nur zwei Papierkopien bei einer Rechnung mit durchschnittlich 2,5 Seiten angenommen. Längere Rechnungen und Anhänge, wie sie in vielen Branchen vorkommen, werden nicht berücksichtigt. „Jährlich werden von unseren Anwendern weltweit 270 Millionen Rechnungen verarbeitet, so dass sich pro Jahr die Einsparung von 1,4 Milliarden Rechnungskopien allein durch den Einsatz von ReadSoft-Software ergibt“, erläutert ReadSoft-Geschäftsführer Bruno Pohl.

Zwischenzeitlich stellen weltweit immer mehr Unternehmen auf E-Billing um und versenden ihre Rechnungen elektronisch. Diese E-Invoices tragen ihrerseits dazu bei, das papierbasierte Handling zu reduzieren. Hier kann ReadSoft für seine internationalen Installationen weitere rund 700 Millionen Papierkopien zu der umweltschonenden Gleichung hinzuaddieren.

Tags

Green-IT, CO₂-Ausstoß, Rechnungsverarbeitung, Papier, E-Billing, Invoices, E-Invoice

Portrait

ReadSoft ist marktführender Anbieter von Software im Bereich automatisierte Dokumentenprozesse. Hauptsitz der Gruppe ist Schweden, wo das Unternehmen auch an der Börse notiert ist. Weltweit sind bei ReadSoft 475 Mitarbeiter beschäftigt. Insgesamt gibt es über 5.300 Installationen von ReadSoft-Lösungen. In Deutschland ist die ReadSoft GmbH seit 1996 am Markt.

Schwerpunkt ist die elektronische Prozessautomatisierung in SAP. Hier ist ReadSoft Ebydos das SAP-Competence-Center von ReadSoft. Das im Jahr 2000 als Ebydos AG gegründete Unternehmen wurde am 3. Oktober 2006 von ReadSoft übernommen. Mit dem Lösungsportfolio optimiert ReadSoft Geschäftsprozesse und bringt dadurch zusätzlichen Nutzen und Flexibilität in die SAP-Lösungsplattform. Projekte in 24 Ländern beweisen eindrucksvoll das Know-how im SAP-Markt.

Zu den Kunden von ReadSoft zählen Arcelor Group, Austrian Airlines, Commerzbank, Deutz, E.ON Energie, Elring Klinger, Hüttenwerke Krupp Mannesmann, John Deere, Miele, Osram, Porsche, RTL, Sanofi-Aventis, Siemens weltweit, ThyssenKrupp weltweit, Varta, VodafoneD2, u.v.m.

News-ID: 254278 • Views: 1030 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/254278/Umweltschonende-Gleichung-mit-Eingangsrechnungen.html>